

# Bayern - Savoyen-Piemont

## Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Bayern Vertragspartner Braut: Savoyen-Piemont  
Datum Vertragsschließung: 1650 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Ferdinand Maria von Bayern Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/119105691> Geburtsjahr: 1636-00-00 Sterbejahr: 1679-00-00  
Dynastie: Wittelsbach (Bayern) Konfession: Römisch-Katholisch # Braut

Braut: Henriette Adelaide von Savoyen Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/118549286>  
Geburtsjahr: 1636-00-00 Sterbejahr: 1676-00-00 Dynastie: Savoyen Konfession: Römisch-Katholisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Maximilian I., Kurfürst von Bayern Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118579355> Akteur Dynastie: Wittelsbach (Bayern) Verhältnis: Vater # Akteur Braut

Akteur: Christine von Savoyen, als Vormund für Karl Emanuel II. von Savoyen  
Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/119164248> Akteur Dynastie: Savoyen Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: CTS 2, S. 249-258 Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: Präambel: Einholung päpstlicher Dispens aufgrund des Verwandtschaftsgrades der Eheleute erwähnt

Artikel 1: Eheschließung bekundet

Artikel 2: Mitgift festgelegt auf 200.000 Kronen oder italienische Gold-Scudi

Artikel 3: Erstellung eines Inventars über Kleinodien und mobilen Besitz Adelaides geregelt

Artikel 4: Zahlung der Mitgift geregelt, Leibgedinge festgelegt, Morgengabe festgelegt, Verfügungsrecht Adelaides an der Morgengabe im Falle Ihrer Verwitwung geregelt

Artikel 5: Grafschaft „Meringen“ und die Städte Schongau, Landsberg, Friedberg und Aichach werden als Sicherheiten für die Verfügung Adelaides über Mitgift

und Morgengabe angegeben

Artikel 6: Auszahlung der Mitgift als Witwenversorgung geregelt, Übergabe von Kleinodien und mobilem Besitz und Morgengabe an Adelaide sowie Witwensitz in Landshut und Witwenrente geregelt

Artikel 7: bei zweiter Ehe Adelaides nach dem Tod Ferdinand Marias: Rückfall von Witwensitz, Kompensationszahlungen an Adelaide geregelt

Artikel 8: bei Tod Adelaides: Erbrecht der Kinder an Heiratsgütern und Kleinodien geregelt, Nutzungsrecht bei Ferdinand Maria

Artikel 9: bei Tod Adelaides ohne Kinder: Auslieferung der Kleinodien an ihre Erben zugesichert, lebenslange Nutzung der Mitgift wird Ferdinand Maria vorbehalten

Artikel 10: Erbverzicht Adelaides hinsichtlich des väterlichen und mütterlichen Erbes bekundet: außer bei Aussterben der Herzöge von Savoyen und ausgenommen ihres Erbanspruchs auf Montferrat

Artikel 11: in allen Streit- und Zweifelsfällen hinsichtlich der Vertragsbestimmungen: Anwendung des ius commune unter Verzicht auf Zivilrecht, kanonisches Recht Hofrecht oder fürstliche Reskripte vereinbart # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: nein externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: Ü - nach Scheitern von Heiratsplan Ludwig XIV. mit Adelaide eingeleitet von Mazarin - nach Vorvertrag 1650.05.14 (Albrecht 1998)

Vertrag selbst ist nicht in Artikel unterteilt. [Download](#) [Json](#) [Download PDF](#)